

Die 10 größten Energiefresser im Haushalt

Die Kosten für Strom und Energie steigen immer weiter – vor allem in Deutschland. Dazu tragen Faktoren wie die Energiewende und der geplante Ausstieg aus der Atomkraft auf breiter Front bei. Strom kostet beispielsweise im Schnitt knapp 30 Cent pro Kilowattstunde. 1988 waren es noch rund 17 Cent – das entspricht einem **Anstieg von über 70 Prozent**.

Bequemlichkeit kostet Hunderte Euro

Doch was kann man dagegen machen? Nicht mehr heiß duschen oder keine Pizza mehr backen? Schwierig. Vermeidbar sind dagegen ganz andere Dinge. Zum Beispiel unnötiger Standby-Verbrauch und Leerlaufzeiten, die ebenfalls einen großen Teil der Stromrechnung ausmachen. Aber noch ganz andere Dinge ziehen dir – womöglich täglich – das Geld aus der Tasche.